

22.09.2011 - 10:14 Uhr

HEV Schweiz: Der Nationalrat bekennt sich erneut zum Bausparen

Zürich (ots) -

Nachdem gestern der Ständerat das Bausparen abgelehnt hat, bekräftigt heute der Nationalrat mit grosser Mehrheit erneut seine Zustimmung zum Bausparen. Der HEV Schweiz ist über die Zustimmungsempfehlung hocherfreut.

Der Ständerat hat gestern die Bausparinitiative des HEV Schweiz "Eigene vier Wände dank Bausparen" äusserst knapp mit 17 zu 16 Stimmen abgelehnt. Ganz anders der Nationalrat: Mit 101 zu 61 bzw. 100 zu 60 Stimmen hat er heute die Bausparinitiativen des Hauseigentümerverbandes Schweiz sowie der Schweizerischen Gesellschaft zur Förderung des Bausparens (SGFB) zur Annahme empfohlen. Damit bleibt der Nationalrat seiner positiven Haltung gegenüber dem Bausparen als geeignetes Instrument zur Wohneigentumsförderung treu. Er will damit unter anderem der Tatsache Rechnung tragen, dass sich rund 76 Prozent der Stimmberechtigten in der Schweiz Wohneigentum wünschen. Insbesondere jungen Familien soll mit dem Bausparen der Zugang zu Wohneigentum erleichtert werden.

Dringend nötige Wohneigentumsförderung Die Wohneigentumsquote der Schweiz ist im Vergleich mit dem benachbarten Ausland auffällig tief. Bausparen wird in vielen benachbarten Ländern erfolgreich praktiziert. Gemäss Erfahrungen aus dem Kanton Baselland, der das Bausparen als einziger Kanton bereits kennt, spricht das Bausparen zum grössten Teil Haushalte mit mittlerem Einkommen an. Auch volkswirtschaftliche Impulse gehen vom Bausparen aus. In der Schweiz tut eine Förderung des Wohneigentums Not. Bisher geschah sehr wenig, um dem Verfassungsauftrag der Wohneigentumsförderung gerecht zu werden.

Wie geht es weiter Die Bausparinitiativen werden zurück an den Ständerat zur Beratung gehen. Dieser ist nun aufgerufen, die Bausparinitiativen ebenfalls zu unterstützen. Spätestens bis am 23. Juli 2012 muss die Abstimmungsempfehlung der Räte in der Schlussabstimmung erfolgen. Anschliessend hat der Bundesrat zehn Monate Zeit, die Volksabstimmung zu organisieren. Als Abstimmungstermine stehen der 13. März 2012 oder der 17. Juni 2012 im Raum.

Kontakt:

HEV Schweiz

Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz 044 254 90 20/079 642 28 82

Pavlo Stathakis, Rechtsanwalt HEV Schweiz 044/254 90 20

E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100704382> abgerufen werden.